

# EINLADUNG

## Veranstaltungsort:

Rathaus Sonneberg | Bahnhofsplatz 1 | 96515 Sonneberg |  
Tel.: 03675 880-0 | [www.sonneberg.de](http://www.sonneberg.de)

## Ansprechpartner/Organisation:

Maja Eib  
Landesbeauftragte für Thüringen und  
Leiterin Landesbüro  
Politisches Bildungsforum Thüringen der  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Andreasstraße 37 b  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 – 65491-0  
Telefax: 0361 – 65491-11  
[kas-thueringen@kas.de](mailto:kas-thueringen@kas.de)  
[www.kas.de/thueringen](http://www.kas.de/thueringen)

## Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte  
bzw. per Fax oder E-Mail. Es wird kein Tagungsbeitrag  
erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung.  
Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

*Gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik  
Deutschland und des Freistaates Thüringen.  
Mit freundlicher Unterstützung*



Landesbeauftragter  
des Freistaats Thüringen  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur

VA-Nr. B99-160915-1

## ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG der Konrad-Adenauer-Stiftung

# DDR: Mythos und Wirklichkeit.

## Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

MITTWOCH | 16. SEPTEMBER 2015 | 12.30 UHR

## RATHAUS SONNEBERG



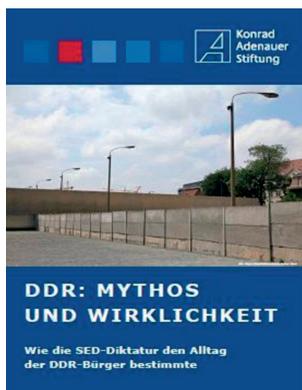
Spielzeugstadt **Sonneberg**



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



[kas-thueringen@kas.de](mailto:kas-thueringen@kas.de) | [www.kas.de/thueringen](http://www.kas.de/thueringen)



Fünfundzwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung verblassen die Erinnerungen an das SED-Regime. Desto wichtiger ist es, dass sich besonders die jungen Deutschen, die die DDR nicht bewusst erlebten, mit dem Leben unter der SED-Diktatur auseinandersetzen.

In Anlehnung an das Wissensportal im Internet [www.ddd-mythen.de](http://www.ddd-mythen.de) erstellte

die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Ausstellung, die für die Arbeit an Schulen besonders geeignet ist und entsprechend konzipiert wurde. In der Ausstellung werden Mythen über das Leben unter der SED-Diktatur aufgegriffen und Informationen über Alltag, Kultur, Wirtschaft, Umwelt, Schule, Ideologie etc. in der DDR vermittelt. Die Wanderausstellung kann dabei selbstverständlich kein allumfassendes Bild vom Alltag in der DDR bieten.

Wir wollen Impulse zur Auseinandersetzung mit der Thematik beisteuern, Anregungen u.a. für den Schulunterricht geben und einen Einstieg in das Thema erleichtern.

So danken wir recht herzlich dem Gymnasium Hermann Pistor Sonneberg für das Engagement mit ihren Schülern im Vorfeld der Ausstellungseröffnung am Quellen-Zeitzeugenprojekt mit dem Ehepaar Bause teilzunehmen. Der Stadt Sonneberg danken wir recht herzlich, dass sie im Rahmen ihrer Feierlichkeiten zu 25 Jahre Deutscher Einheit diese Ausstellung präsentiert und damit einem breiten Publikum zugänglich macht.

Die Ausstellung wird gezeigt vom 16. September – 4. Oktober 2015

Öffnungszeiten:

Di: 08.30 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr  
Mi: 08.30 – 12.00 Uhr  
Do: 08.30 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr  
Fr: 08.30 – 12.00 Uhr

## ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG der Konrad-Adenauer-Stiftung

# DDR: Mythos und Wirklichkeit.

## Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

*Begrüßung*

**Maja Eib**

Landesbeauftragte für Thüringen und  
Leiterin des Politischen Bildungsforum Thüringen der  
Konrad-Adenauer-Stiftung

*Grußworte*

**Bürgermeisterin Sibylle Abel**  
**Beate Meißner MdL**

*Präsentation des Gefangenen-Transportwagen GTW  
Barkas B 1000*

**Dorit Bause**

Vorsitzende Freiheit e.V.

*Musikalische Umrahmung*

**Stephan Krawczyk**

Liedermacher und Autor | Berlin

*Im Anschluss laden wir Sie im Rahmen eines kleinen Empfangs zur  
Besichtigung der Ausstellung und des Gefangenen-Transportwagens  
ein.*

